



Informationsvorlage
630/292/2017

Amt/Abteilung: Bauordnungsabteilung Datum: 23.02.2017	Aktenzeichen: Gz.: 63.01.01; 630-B2	
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit
Stadtvorstand	06.03.2017	Kenntnisnahme N
Bauausschuss	14.03.2017	Kenntnisnahme Ö

Betreff:

Statistische Informationen der Bauordnungsabteilung

Information:

Über die bei der Bauordnungsabteilung zu bearbeitenden Verfahren wird seit 2011 berichtet.

In einem Diagramm wird die Anzahl der eingegangenen Bauanträge, Anfragen und sonstigen bei der Bauaufsicht zu bearbeitenden Vorgänge in einer 5-Jahresübersicht dargestellt. Weiteren Graphiken ist die Anzahl der in 2016 und den Vorjahren genehmigten Bauvorhaben und die hierfür kalkulierten Baukosten zu entnehmen. Die Auswertungen der Bauordnungsabteilung werden durch eine Tabelle des Statistischen Landesamtes ergänzt.

Fazit:

Bei Betrachtung der Antragseingänge, also aller bei der Bauaufsicht zu bearbeitenden Vorgänge, ist im vergangenen Jahr ein Rückgang um 10% gegenüber dem Durchschnitt der fünf vorangegangenen Jahre zu verzeichnen. Der im Jahr 2016 tatsächlich entstandene Arbeitsaufwand in der Genehmigungssachbearbeitung wird jedoch bei Betrachtung der entschiedenen Anträge ersichtlich: In den Berichten zu den Bautätigkeiten in den Jahren 2014 und 2015 wurde hier bereits eine Tendenz zu größeren Bauvorhaben festgestellt. Diese Entwicklung wird auch in einem Vergleich über größere Zeiträume deutlich. So wurde in den Jahren zwischen 2007 und 2011 über durchschnittlich 552 Anträge/Jahr und darauf basierenden Investitionen von 53 Mio. € /Jahr entschieden. Dem stehen für die Jahre von 2012 bis 2016 bei nahezu gleicher Anzahl genehmigter Vorhaben (542) jahresdurchschnittliche Investitionen von 108 Mio. € gegenüber. Die Anzahl der im Jahr 2016 entschiedenen Anträge liegt gering über diesem 5-Jahresdurchschnitt.

Die Auswertungen des statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz (s. Anlage) bescheinigen der Stadt Landau für das vorvergangene Jahr (2015) beim Wohnungsbau wieder einen der oberen Plätze im Vergleich der Landkreise und kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz. Mit der bauaufsichtlichen Genehmigung von 5,4 Wohnungen je 1000 Einwohner/-innen wurde der landesweite Durchschnitt um mehr als das Doppelte überschritten. Landau wurde hier nur von der Stadt Trier mit 5,8 Wohnungen je 1000 Einwohner/-innen übertroffen.

Im Jahr 2016 wurden 21 Bauvorhaben mit einem Investitionsvolumen >1 Mio. Euro genehmigt. Hier herausragend sind folgende Maßnahmen benannt:

Bauvorhaben	Baustrasse	Bausumme
-------------	------------	----------

Errichtung eines Büro- und Verwaltungsgebäudes mit Queichüberbauungen und 12 Tiefgaragenstellplätzen als Erweiterung des bestehenden Bankgebäudes	Waffenstraße	10.300.000 €
Errichtung eines Autohauses mit Werkstatt und Ausstellungs- und Verkaufsraum, einer Tankstelle mit Shop/Bistro und Waschanlage sowie eines Reifenlagers mit Montagehalle	Nußdorfer Heide	4.500.000 €
Neubau eines Gemeindezentrums für kirchliche, kulturelle und soziale Zwecke und Gewerbenutzungen sowie Herstellung von 74 Pkw-Stellplätzen	Marie-Curie-Straße	3.400.000 €
Neubau einer Wohnanlage mit 13 Wohneinheiten und 8 Pkw-Garagen in 2 Mehrfamilienhäusern sowie 4 überdachten und 7 nicht überdachten Pkw-Stellplätzen	Hans-Stempel-Straße	3.000.000 €
Neubau einer Wohnanlage mit 40 Wohneinheiten in 4 Mehrfamilienhäusern, einer Tiefgarage mit 34 Pkw-Stellplätzen sowie Anlegung von 5 nicht überdachten Pkw-Stellplätzen	Haardtstraße	2.907.500 €

Auswirkung:

keine

Anlagen:

6 Graphiken

1 Tabelle (statistisches Landesamt)

Beteiligtes Amt/Ämter:

Schlusszeichnung:

